



Green News

Das Online-Magazin der Gewerkschaft der Polizei in Bayern

Ausgabe 14/2005
14. Dezember 2005

GdP – immer im Gespräch

Am 24.11.05 hatte die GdP hohen Besuch in der Landesgeschäftsstelle. Auf Einladung des neuen Vorstands trafen sich der neue Landesvorsitzende Harald Schneider, die Vertreter Erika Engl und Peter Schall mit dem für Beamtenfragen Verantwortlichen des Finanzministeriums, Herrn MDirig. Wilhelm Hüllmantel zu einem ersten Gespräch. Daran nahmen auch der HPR-Vorsitzende Erwin Zacherl, der HPR-Kandidat Ernst Ziegenheim und unser Ehrenvorsitzender Gerhard Keller teil. Dabei wurden

alle derzeit offenen Themen behandelt und der jeweilige Sachstand erörtert. Hauptproblem ist natürlich die schlechte Finanzlage des Staates, auch in Bayern sind die Steuereinnahmen trotz leichter Verbesserungen immer noch unter den Haushaltsvoranschlägen.

Die Tarifrunde 2005 ist gelaufen, für 2005 bleibt es in Bayern bei einer Nullrunde. Für 2006 sind weitere Verhandlungen hinsichtlich des neuen Tarifvertrags (TVÖD) geplant; Hauptknackpunkte sind die wöchentliche

komplett gestrichen, was durch den TVÖD wieder eingeführt werden würde und ein entsprechendes Haushaltsvolumen erfordert.

Die Neuregelung der Beihilfe ist derzeit im Gesetzgebungsverfahren. Der geplante Selbstbehalt soll die bisherigen Pauschalabschläge sowie die Praxisgebühr ersetzen und würde – so die Berechnungen des FM – den Durchschnittsbeamten sogar entlasten und nebenbei die Verwaltung vereinfachen. Eine Erhöhung sei entgegen den Befürchtungen der GdP nicht so leicht durchzuführen, da der Selbstbehalt im Gesetz geregelt würde und Änderungswünsche daher jeweils das formelle Gesetzgebungsverfahren durchlaufen müssten.

Die Versorgungsrücklage ist in Bayern zukunftssicher angelegt und kann daher nicht dazu genutzt werden, irgendwelche Haushaltsprobleme zu beseitigen. Sie ist auch andererseits dringend notwendig, um die ab 2018 stark ansteigenden Versorgungslasten abmildern zu können. Für die derzeit bestehenden Stellenproblematik sowie die Beförderungswartelisten ist keine kurzfristige Lösung möglich. Neue Stellen wird es im nächsten Doppelhaushalt nicht geben, allerdings werden Mittel aus den infolge der Verwaltungsreform eingesparten Stellen teilweise den Ressorts zugeteilt. Inwieweit die Ressorts dann lieber den Sachhaushalt verstärken oder damit Stellenhebungen realisieren, bleibt in deren Verantwortungsbereich. So sei doch ein gewisser Spielraum für diesen Problembereich vorhanden.



von links: Gerhard Keller, Erika Engl, Erwin Zacherl, Peter Schall, Erich Ziegenheim, MDir Wilhelm Hüllmantel und LV Harald Schneider

Arbeitszeit sowie die Festschreibung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld für alle Beschäftigten.

Für 2006 ist in Bayern das Weihnachtsgeld in der vereinbarten Höhe (Sonderzahlungsgesetz) sicher. Manche Bundesländer haben jedoch das Weihnachtsgeld



Freistaat trägt die Kosten für Neubeschaffung der Unterziehschutzwesten

Nicht zuletzt auch auf nachdrückliche Forderungen der GdP hin wird die Neubeschaffung der Unterziehschutzwesten vom Haushalt 2007 getragen, nachdem wegen Qualitätsmangeln ein Austausch der Westen für sämtliche Bayerische Polizeibeamtinnen und – beamtete nötig geworden war.

Die Beschaffung der Unterziehschutzwesten erfolgt in einem nicht-offenen Verfah-

ren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und wird über eine europaweite Ausschreibung umgesetzt. Geplant sind ausschließlich ballistische Einlagen aus Aramidfasern, erste Trageversuche können voraussichtlich ab Ende Februar stattfinden. Die letztendliche Zuschlagsverteilung ist für Mai 2006 vorgesehen, der Westenaustausch selbst könnte schon im Juni

2006 beginnen und gegen Ende 2007 abgeschlossen werden.

Eine finanzielle Beteiligung wird den Kolleginnen und Kollegen entgegen ersten Verlautbarungen somit komplett erspart bleiben, womit die Berufsvertretungen und der Hauptpersonalrat des Bayerischen Innenministeriums einen sehenswerten Erfolg errungen haben.

GdP Weihnachtsaktion in Zusammenarbeit mit Fujitsu-Siemens-Computers



Es ist soweit - die diesjährige GdP Weihnachtsaktion in Zusammenarbeit mit Fujitsu-Siemens-Computers ist seit Ende November am Laufen.

Über ein eigens eingerichtetes Online Portal von Fujitsu-Siemens können alle interessierten Kolleginnen und Kollegen PC's, Laptops, Monitore und PC Zubehör wieder direkt online bestellen:

<http://www.pc-werksverkauf.de/gdp>



Alle angebotenen Geräte werden im Rahmen der GdP Weihnachtaktion für die Mitglieder der GdP (und deren Angehörigen) zu besonderen Konditionen angeboten. Die Endpreise sind bei den Geräte jeweils aufgeführt.

Die Wintersaison 2005 / 2006 ist buchbar

Frühbucherermäßigung + 5 % Reisekostenzuschuss bei allen Pauschalreisen, die beim SW Touristik Bayern GmbH gebucht werden - nur für GdP-Mitglieder und ihre Angehörigen. Nutzen Sie als Mitglied der GdP die Vorteile des Mitgliederservices des Sozialwerks der GdP Bayern GmbH.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.swbayern.de!

